

Ein Fonds wie ein Maßanzug?

Hast du dir schon mal die Frage gestellt, wie der für dich ideale Fonds aussehen soll? Wahrscheinlich sollte er kein Risiko aufweisen und hohe Erträge abwerfen. Ein „Wunderwuzi“ sollte er also sein. Den gibt es nur leider nicht – aber es gibt zumindest „kluge“ Lösungen.

Zusammenspiel von Risiko und Ertrag

Beim Veranlagen gibt es einen allgemein gültigen Zusammenhang:

“ *Je höher das Risiko der Veranlagung, desto höher auch die Ertragschancen.*

Wer – wie die meisten von uns – höhere Ertragschancen haben will, der muss beim Thema Sicherheit zurückstecken. Und das wiederum mögen die wenigsten.



Das Thema Sicherheit muss man allerdings genauer definieren. Meist wird das Thema Sicherheit mit Kapitalgarantie gleichgestellt. Diese ist – betrachtet man den nominellen Wert – bei „klassischen“ Sparformen gegeben. Dabei wird allerdings oftmals vergessen, dass es aufgrund der Inflation bei diesen Geldanlagen meistens zu einem realen Kaufkraftverlust kommt. Das passiert, wenn der Ertrag niedriger ist als die Inflation.

Somit kann man die Möglichkeit auf realen Kaufkrafterhalt nur für Vermögensteile haben, die man unter Inkaufnahme höherer Risiken mit höheren Ertragschancen am Kapitalmarkt anlegt.

Theorie der Portfolio-Auswahl

Für Veranlagungen am Kapitalmarkt suchten und suchen viele kluge Köpfe Antworten auf das **Dilemma zwischen Sicherheit und Ertrag**. Einer davon – Harry Markowitz – wurde 1990 für seine Entwicklung der „Theorie der Portfolio-Auswahl“ mit dem Wirtschaftsnobelpreis ausgezeichnet.

In seiner Arbeit geht es um die **Zusammenstellung mehrerer Anlagemärkte** – zum Beispiel europäische Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Aktien aus entwickelten Ländern oder auch Schwellenländer-Aktien etc. – zu einem **Portfolio, das hinsichtlich Risiko und Ertrag optimiert ist**.

Unsere „Strategiefonds“

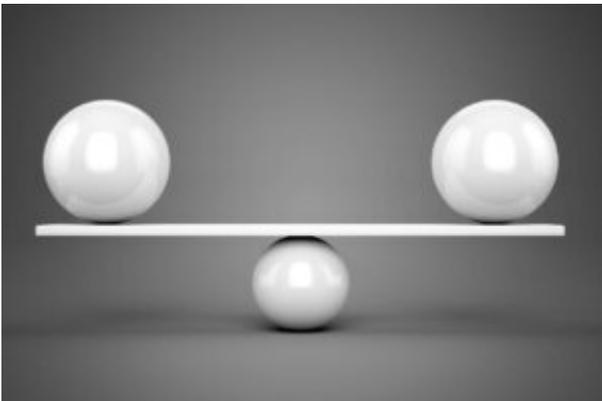
Unter anderem mit diesen Erkenntnissen können unsere **Wertpapier-Profis** Fonds zur Verfügung stellen, die **jeweils eine andere, definierte Risikoklasse aufweisen**. Innerhalb dieser sind diese Fonds **hinsichtlich Ertragschancen optimiert**, Kapitalverluste können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

So ergeben sich bei uns insgesamt **sieben sogenannte „Strategiefonds“** (siehe „Fonds mit kontrollierten Anlagestrategien“). Sie sind in **unterschiedliche Risikoklassen** eingeteilt – von niedrigerem bis höheres Risiko. Die Strategiefonds gibt es **sowohl mit als auch ohne Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien**. Dadurch kannst du auch hier gemäß deinen Wünschen wählen.

Allen ist gemeinsam, dass sie ein **breit gestreutes Portfolio unterschiedlicher Anlagemärkte** aufweisen, das von den Fondsmanager:innen **aktiv verwaltet** wird.

Nachhaltige Geldanlage ist einer unserer Grundpfeiler. Ein großer Teil der uns anvertrauten Kund:innengelder wird bereits nach nachhaltigen Gesichtspunkten veranlagt. Unseren Zugang dazu und viele aufschlussreiche Informationen findest du auf [rcm.at](https://www.rcm.at).

Dein Maßanzug – der für dich passende Fonds



Wie findest du nun den zu dir passenden Strategiefonds? In einem Veranlagungsgespräch mit deine:r Raiffeisenberater:in klärst du **deine Bedürfnisse hinsichtlich Veranlagungen: u. a. deine Risikoeinstellung, deinen Anlagehorizont und deine finanziellen Verhältnisse**. Entsprechend dieser Parameter kann dich der bzw. die Berater:in einem sogenannten „**Investmentprofil**“ zuordnen – **von sicherheitsorientiert bis sehr risikobereit** – und den **passenden Strategiefonds** (siehe „Fonds mit kontrollierten Anlagestrategien“) für dein **Depot** finden. Der jeweilige Strategiefonds ist dann in seinem Kursrisiko kontrolliert und passt somit zu dir wie ein Maßanzug. **Im Gleichklang zum Risikoprofil bewegen sich die Ertragschancen auch von eher gering bis zu hoch**.

Zusätzliche Investmentideen für dein Depot

Der passende Strategiefonds stellt den risikokontrollierten Baustein deiner Wertpapierverlangung dar. Entsprechend deinem Profil kannst du aber zusätzlich viele Investmentideen abbilden:

- bestimmte Region
- spezielle Branchen
- verschiedene Ansätze

Neugierig geworden? Dann vereinbare am besten gleich einen Termin bei deiner Berater:in vor Ort. Viel Erfolg!

Hier geht's zu deinem Beratungsgespräch

Hier kannst du dir ganz einfach einen persönlichen Termin vereinbaren!

Termin vereinbaren



*Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien.
Stand/Erstelldatum: Juli 2023.*

Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung.

Bitte beachten Sie, dass manche Fonds besondere („fondsspezifische“) Hinweissätze haben (etwa betreffend erhöhter Kursschwankungen, Derivateinsatz, Master-Feeder bzw. Dachfondsstrukturen). Diese findet man beim jeweiligen Fonds unter www.rcm.at/fondsuebersicht am Produktblatt.

Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Basisinformationsblätter zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache

bzw. in ihrer Landessprache zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte steht in deutscher und englischer Sprache unter folgendem Link: <https://www.rcm.at/corporategovernance> zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. die Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteilscheine außerhalb des Fondsdomizillandes Österreich aufheben kann.

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Bildquelle: istock, shutterstock